

Wallenhorster sollen helfen

Jetzt aber: Ruller Haus startet verschobenes Theaterprojekt

von Constantin Binder



Wallenhorst. Das im vergangenen Jahr verschobene Theaterprojekt "Rulle vorwärts!" soll endlich durchstarten. Dafür sucht das Ruller Haus unter anderem Gartenfreunde, Skater und Laienschauspieler. Am Samstag, 23. Februar, startet die erste Aktion.

An diesem Samstag zwischen 10 und 12 Uhr soll an den Helmichsteinen in Rulle weitergeführt werden, was Helfer im vergangenen Jahr begonnen hatten: Dann seien Garten- und Kunstfreunde gefragt, um die Pflanzaktion rund um das Weidennest fortzuführen, schreibt das Ruller Haus in einer Pressemitteilung.

Ein großes, grünes Nest

Pflanzaktion? Weidennest? Vor gut einem Jahr hatten Freunde und Unterstützer des Ruller Hauses auf dem Hügel an den Helmichsteinen aus Weidentrieben ein etwa fünf Meter breites Nest gebaut, in das beim Theaterfestival "Rulle vorwärts" im Herbst eine große kugelförmige Skulptur gerollt werden sollte. Im Juni aber zog das Ruller Haus die Reißleine, weil Fördermittel nicht rechtzeitig bewilligt worden waren - und verschob das Festival auf dieses Jahr.

Schaufeln und Schere bitte mitbringen

Nun sollen Weidenstecklinge nachgepflanzt und beschnitten und die gewachsenen Triebe neu verflochten werden, damit das Nest im Sommer so grünt und blüht, dass es im September als Kulisse dienen kann. "Helfer der ersten Stunde sind genauso gefragt wie neue tatkräftige Hände", schreibt das Ruller Haus. Und weist drauf hin: "Schaufel, Handschuhe, Gartenschere sollten mitgebracht werden, für Kaffee sorgen die Organisatoren."

Festival vom 13. bis 15. September

Das Theaterfestival „Rulle vorwärts“ soll vom 13. bis 15. September von professionellen Künstlern und Laiendarstellern auf den Straßen Rulles präsentiert werden. Die künstlerische Verantwortung liegt beim dritten Festival dieser Art erneut beim Osnabrücker Tanztheater Lupe, das nach eigenen Angaben "die Menschen aus Rulle und Umgebung mit Geschichten aus dem Ort begeistern" will. Das Zusammenspiel von Profis und Amateuren sei dabei ausdrücklich Teil des Konzepts, erläutert Ralf Siebenand vom Musiktheater Lupe auf Anfrage. Geplant ist demnach ein bunter Zug vom Ruller Haus zu den Helmichsteinen, an dem sich verschiedene Gruppen beteiligen; die Festivalbesucher wiederum sollen "mitgezogen" werden.

Skateboarder und engagierte Menschen gesucht

Im April will das Musiktheater Kinder und Jugendliche zusammenführen, die auf Skateboards oder BMX-Rädern mitfahren, ab Mai sollen "engagierte Gruppen und engagierte Menschen" unter dem Motto "Wir retten die Welt" die Theateraktion mit Leben füllen. Wie genau? Das könne er im Moment nicht genau sagen, sagt Siebenand: "Wir leiten die Gruppe an und finden eine Form, wie man sich an das Projekt einbringen kann." Der Rest ergebe sich erfahrungsgemäß von selbst: "Die künstlerische Qualität der Profis befeuert die Laien, diese Mischung wird sehr interessant", sagt Siebenand.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.